

Allgemeine Stromlieferbedingungen der Energieversorgung Burghausen (EBG) in Ergänzung zur Stromgrundversorgungsverordnung (StromGVV)

1. Anmeldung und Vertragsschluss

Der Vertragsschluss erfolgt mit Bestätigung der EBG in Textform und Mitteilung des verbindlichen Lieferbeginns. Sofern der Lieferbeginn nicht ausdrücklich vereinbart ist, erfolgt der Lieferbeginn frühestens am Ersten des übernächsten Monats, der auf den Auftragsingang folgt. Eine Belieferung vor Ablauf der gesetzlichen Widerrufsfrist erfolgt nur auf ausdrücklichen Wunsch des Kunden Voraussetzung für die Stromlieferung im Burghausen ÖkoStrom fix ist die Ausstattung der Verbrauchsstelle mit einem Eintarif- oder Doppeltarifzähler. Voraussetzung für die Stromlieferung im Burghausen ÖkoStrom fix HT/NT ist die Ausstattung der Verbrauchsstelle mit einem Doppeltarifzähler. Der Kunde erhält innerhalb angemessener Frist nach Vertragsschluss eine Zusammenfassung der wichtigsten Vertragsbedingungen in Textform.

2. Strompreis

Der Strompreis setzt sich zusammen aus einem Grund- und einem verbrauchsabhängigen Arbeitspreis und ergibt sich aus dem Vertrag. Informationen über die jeweils aktuellen Preise sind bei EBG erhältlich und können im Internet unter www.energieversorgung-burghausen.de abgerufen werden. Informationen zu Wartungsdiensten und -entgelten sind beim örtlichen Netzbetreiber erhältlich.

3. Preisanpassung

3.1 Der Strompreis setzt sich aus dem Arbeitspreis und dem Grundpreis zusammen. Er enthält derzeit die Kosten der EBG für die Stromerzeugung und -beschaffung sowie die Vertriebskosten, die Kosten für Messung und Messstellenbetrieb – soweit diese Kosten der EBG in Rechnung gestellt werden – sowie für die Abrechnung, die Netznutzungsentgelte und die Belastungen nach dem Gesetz für die Erhaltung, die Modernisierung und den Ausbau der Kraft-Wärme-Kopplung (KWKG), den Aufschlag für besondere Netznutzung, die Offshore-Netzumlage sowie die an die Kommunen zu entrichtenden Konzessionsabgaben.

3.2 Wird die Erzeugung, die Beschaffung, die Verteilung oder die Belieferung von elektrischer Energie nach Vertragsabschluss mit zusätzlichen staatlichen Abgaben oder anderen hoheitlich auferlegten Belastungen belegt, kann EBG ihre hieraus entstehenden Mehrkosten an den Kunden weiter berechnen. Dies gilt nicht, wenn die jeweilige gesetzliche Regelung einer Weiterberechnung entgegensteht. Die Weitergabe ist auf diejenigen Mehrkosten beschränkt, die nach der gesetzlichen Regelung dem einzelnen Vertragsverhältnis mit dem Kunden zugeordnet werden können. Entfällt im Zusammenhang mit der Belegung zusätzlicher staatlicher Abgaben oder hoheitlich auferlegter Belastungen eine andere staatliche Abgabe oder hoheitlich auferlegte Belastung, ist dieser Entfall den neu entstandenen Mehrkosten gem. Satz 1 gegenzurechnen.

3.3 Zur Bewahrung des Gleichgewichts von Stromlieferung und Strompreis wird EBG den vom Kunden zu zahlenden Strompreis der Entwicklung der zuvor aufgeführten Preisbestandteile nach billigem Ermessen anpassen. Bei Kostensteigerungen ist EBG hier nach berechneter, den Strompreis entsprechend zu erhöhen, wobei Kostensenkungen bei anderen Preisbestandteilen gegenzurechnen sind. Kostensenkungen verpflichten die EBG, den Strompreis entsprechend zu ermäßigen, soweit diese Kostensenkungen nicht durch Kostensteigerungen bei anderen, preisbildenden Faktoren dieser Ziffer ganz oder teilweise ausgeglichen werden. EBG wird bei Ausübung ihres billigen Ermessens die jeweiligen Zeitpunkte einer Preisanpassung so wählen, dass Kostensenkungen nicht nach für den Kunden ungünstigeren Maßstäben Rechnung getragen wird als Kostensteigerungen, also Kostensenkungen mindestens in gleichem Umfang preiswirksam werden wie Kostensteigerungen.

3.4 Anpassungen des Strompreises sind nur zum Monatsersten möglich. EBG wird dem Kunden die Anpassungen spätestens 1 Monat vor dem geplanten Wirksamwerden in Textform mitteilen. In der Preisanpassungsmittteilung ist der Kunde in einfacher und verständlicher Weise auf Anlass, Voraussetzung und Umfang der Preisänderung hinzuweisen. Ausgenommen von vorstehender Mitteilungspflicht ist die unveränderte Weitergabe von umsatzsteuerlichen Mehr- und Minderbelastungen, die sich aus einer gesetzlichen Änderung der geltenden Umsatzsteuer ergeben. Preisanpassungen sind für den Kunden zudem im Internet unter www.energieversorgung-burghausen.de einsehbar.

3.5 Im Fall einer Preisanpassung hat der Kunde das Recht, den Vertrag ohne Einhaltung einer Kündigungsfrist zum Zeitpunkt des Wirksamwerdens der Anpassung in Textform gegenüber EBG zu kündigen. Auf dieses Recht wird der Kunde von EBG in der Preisanpassungsmittteilung gesondert hingewiesen. Im Fall der Kündigung wird die Preisanpassung gegenüber dem Kunden nicht wirksam. Weitergehende Rechte des Kunden, z. B. aus § 315 BGB, bleiben unberührt. Ausgenommen von vorstehendem Kündigungsrecht sind preisliche Veränderungen aufgrund unveränderter Weitergabe von umsatzsteuerlichen Mehr- und Minderbelastungen, die sich aus einer gesetzlichen Änderung der geltenden Umsatzsteuer ergeben.

4. Preisgarantie

Während der vereinbarten Preisgarantie erfolgt keinerlei Preisanpassung des Strompreises. Ausgenommen sind dabei Änderungen der folgenden Preisbestandteile: Stromsteuer, Netznutzungsentgelte, Konzessionsabgabe, Entgelte für Messstellenbetrieb, Messung und Abrechnung und die Belastungen nach dem Gesetz für die Erhaltung, die Modernisierung und den Ausbau der Kraft-Wärme-Kopplung (KWKG), den Aufschlag für besondere Netznutzung, die Offshore-Netzumlage sowie die jeweils geltende gesetzliche Umsatzsteuer. Diese unterliegen entsprechend Ziffer 3 der Preisanpassung.

5. Vertragslaufzeit und Kündigung

5.1 Der Stromliefervertrag wird auf unbestimmte Zeit geschlossen und kann erstmalig mit einer Frist von einem Monat zum Ende der Preisgarantie gekündigt werden. Nach Ende der Preisgarantie kann der Vertrag mit einer Frist von einem Monat zum Monatsende ordentlich gekündigt werden. Das Recht zur außerordentlichen Kündigung bleibt unberührt. Kündigungen sind in Textform zu erklären. Innerhalb einer Woche nach Zugang der Kündigung erhält der Kunde eine Bestätigung seiner Kündigung in Textform unter Angabe des Vertragsendes. Soweit mit EBG bereits ein Stromliefervertrag besteht, tritt der neue Vertrag an die Stelle des bisher geltenden Liefervertrages mit EBG.

5.2 Im Falle eines Wohnsitzwechsels hat der Kunde das Recht, den Vertrag unter Einhaltung einer Kündigungsfrist von 6 Wochen mit Wirkung zum Zeitpunkt des Auszuges oder mit Wirkung zu einem späteren Zeitpunkt außerordentlich zu kündigen. Der Kunde hat in seiner Kündigung die zukünftige Anschrift oder die Identifikationsnummer der zukünftigen Entnahmestelle mitzuteilen. Die Kündigung wird nicht wirksam, wenn EBG dem Kunden binnen zwei Wochen nach Erhalt der Kündigung in Textform die Fortsetzung des Vertrages an dessen neuem Wohnsitz zu den bisherigen Vertragsbedingungen anbietet und die Belieferung an der neuen Entnahmestelle möglich ist.

6. Abrechnung der Stromlieferung

Der Stromverbrauch wird in Kilowattstunden (kWh) abgerechnet. Das Abrechnungsjahr richtet sich nach dem Abrechnungszeitpunkt des jeweiligen Netzbetreibers. Eine Änderung des Abrechnungszeitpunktes behält sich EBG jederzeit vor. Der Kunde hat Anspruch darauf einmal jährlich unentgeltlich eine Abrechnung seines Verbrauchs in Papierform zu erhalten. Weiterhin bietet EBG dem Kunden eine monatliche, vierteljährliche

oder halbjährliche Abrechnung in Papierform sowie in elektronischer Form kostenfrei an. Soweit ein Kunde, bei dem keine Fernübermittlung der Verbrauchsdaten erfolgt, sich für eine elektronische Übermittlung der Abrechnungen entscheidet, erhält er zusätzlich alle sechs Monate eine unentgeltliche Abrechnungsinformation, auf Wunsch auch alle drei Monate. Kunden, bei denen eine Fernübermittlung der Daten erfolgt, erhalten monatlich eine unentgeltliche elektronische Abrechnungsinformation. Die unterjährigen Abschlagsbeträge auf den Stromverbrauch werden als monatliche Teilbeträge jeweils zum Monatsletzten fällig. Die Zahlung kann alternativ durch Teilnahme am SEPA-Lastschriftverfahren oder durch Überweisung erfolgen. Beim SEPA-Lastschriftverfahren wird jede Abbuchung mindestens fünf Tage vor dem Bankeinzug durch eine Pre-Notification (Vorankündigung) mitgeteilt.

7. Bonitätsauskunft

Zum Zwecke der Bonitätsprüfung ist EBG nach Maßgabe der datenschutzrechtlichen Vorgaben berechtigt, Bonitätsauskünfte über den Kunden bei einem beauftragten Kreditinformationsunternehmen oder Wirtschaftsinformationsdienst einzuholen. Auf Grundlage einer anfänglichen Bonitätsprüfung kann EBG bei unzureichender Bonität das Angebot des Kunden auf Abschluss des Vertrages ablehnen.

8. Lieferantenwechsel

EBG wird einen möglichen Lieferantenwechsel zügig und unentgeltlich unter Beachtung der vertraglich vereinbarten Fristen durchführen. Zum Lieferbeginn darf kein wirksamer Stromliefervertrag mit einem anderen Lieferanten bestehen. Der tatsächliche Lieferbeginn hängt davon ab, dass alle für die Belieferung notwendigen Maßnahmen (erfolgreicher Lieferantenwechselprozess mit Kündigung des bisherigen Liefervertrages etc.) erfolgt sind. EBG liefert Strom am Ende des Hausanschlusses, ferner nur, sofern

- die Verbrauchsstelle mit einem Ein- oder Doppeltarifzähler ausgestattet ist und im Netzgebiet des jeweils örtlichen Netzbetreibers liegt.
- der Stromverbrauch bei Lieferbeginn im Jahr höchstens 25.000 kWh beträgt.
- die Lieferung zum Letztverbrauch in Niederspannung erfolgt.
- der Anschluss des Kunden zum vorgesehenen Lieferbeginn nicht gesperrt ist.
- keine überfällige Zahlungsverpflichtung seitens des Kunden gegenüber EBG besteht.

Sollte eine der Voraussetzungen bei Lieferbeginn nicht gegeben sein oder nach Lieferbeginn wegfallen, dann kann EBG den Vertrag außerordentlich kündigen.

9. Ergänzende Regelungen

Zu dieser Vereinbarung gilt ergänzend die Verordnung über Allgemeine Bedingungen für die Grundversorgung von Haushaltskunden und die Ersatzversorgung mit Elektrizität aus dem Niederspannungsnetz (StromGVV). Der Text der StromGVV ist bei EBG erhältlich und kann im Internet unter www.energieversorgung-burghausen.de abgerufen werden.

10. Haftung

Ansprüche wegen Versorgungsstörungen im Sinne des § 6 Abs. 3 Satz 1 StromGVV können gegen den Netzbetreiber geltend gemacht werden. Bei einer Unterbrechung oder bei Unregelmäßigkeiten ist, soweit es sich um Folgen einer Störung des Netzbetriebs einschließlich des Netzanschlusses handelt, die EBG von der Leistungspflicht befreit. Dies gilt auch, wenn die EBG an der Stromlieferung aufgrund höherer Gewalt oder sonstiger Umstände, deren Beseitigung der EBG nicht möglich ist oder wirtschaftlich nicht zugemutet werden kann, gehindert ist. Dies gilt nicht, wenn die Unterbrechung auf unberechtigten Maßnahmen der EBG beruht, beispielsweise bei unberechtigter Unterbrechung der Stromversorgung. Die Bestimmungen des Produkthaftungsgesetzes bleiben unberührt. Bei in sonstiger Weise verursachten Schäden einschließlich Schäden aufgrund der Nichteinhaltung vertraglich vereinbarter Leistungsqualität, wozu auch ungenaue oder verspätete Abrechnungen gehören, haftet die EBG bei Vorsatz und grober Fahrlässigkeit, auch ihrer Erfüllungsgehilfen, nach den gesetzlichen Bestimmungen. Das Gleiche gilt bei fahrlässig verursachten Schäden aus der Verletzung von Leben, Körper, Gesundheit. Bei fahrlässig verursachten Sach- und Vermögensschäden haften EBG und ihre Erfüllungsgehilfen nur bei Verletzung wesentlicher Vertragspflichten jedoch der Höhe nach begrenzt auf den vertragstypischen, vernünftigerweise vorhersehbaren Schaden. Wesentliche Vertragspflichten sind solche, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung dieses Vertrages überhaupt erst ermöglichen. Weitere Ansprüche sind ausgeschlossen.

11. Datenschutz

Personenbezogene Daten werden von der EBG nach Maßgabe der beigefügten Datenschutzhinweise automatisiert gespeichert, verarbeitet und gegebenenfalls übermittelt.

12. Schlichtungsstelle Energie und Verbraucherservice der Bundesnetzagentur

Zur Beilegung von Streitigkeiten können Sie ein Schlichtungsverfahren bei der Schlichtungsstelle Energie beantragen. Voraussetzung dafür ist, dass der Verbraucherservice unseres Unternehmens angerufen wurde und keine beidseitig zufriedenstellende Lösung gefunden wurde. Schlichtungsstelle Energie e.V., Friedrichstraße 133, 10117 Berlin, Tel.: 030/2757240-0, Internet: www.schlichtungsstelle-energie.de, E-Mail: info@schlichtungsstelle-energie.de. Der Verbraucherservice der Bundesnetzagentur stellt Ihnen Informationen über das geltende Recht, Ihre Rechte als Haushaltskunde und über Streitbeilegungsverfahren für die Bereiche Elektrizität und Gas zur Verfügung und ist unter folgenden Kontaktdaten erreichbar: Bundesnetzagentur für Elektrizität, Gas, Telekommunikation, Post und Eisenbahnen, Verbraucherservice, Postfach 8001, 53105 Bonn, Tel.: Mo.-Fr. von 8:00 Uhr bis 20:00 Uhr 0228 14 15 16 oder 01805/101000 – Bundesweites Infotelefon (Festnetzpreis 14 Ct./Min.; Mobilfunkpreise maximal 42 Ct./Min.), E-Mail: verbraucherservice-energie@bnetza.de. Die EBG ist verpflichtet an dem Schlichtungsverfahren teilzunehmen.

13. Schlussbestimmungen

Sollten einzelne Bestimmungen dieses Vertrages unwirksam sein oder werden, so wird dadurch die Gültigkeit des übrigen Vertrages nicht berührt. Mündliche Vereinbarungen sind nicht getroffen.

Stromkennzeichnung

Informationen zu Stromlieferungen der Energieversorgung Burghausen GmbH, Burghausen gemäß § 42 Energiewirtschaftsgesetz vom 07. Juli 2005, geändert 2020.

Stromlieferung Energieversorgung Burghausen GmbH (Datenbasis 2025):

Ökostrom für Privatkunden: Erneuerbare Energien, gefördert nach dem Erneuerbare-Energien-Gesetz: 50,9 %, sonstige Erneuerbare Energien: 49,1%, Umweltauswirkungen – radioaktiver Abfall: 0 g/kWh, CO₂-Emissionen: 0 g/kWh (Quelle EBG)
Gesamt-Strommix: sonstige Erneuerbare Energien: 95,9%, Kohle: 2,4%, sonstige fossile Energieträger: 0,2%, Erdgas: 1,5%, Kernkraft: 0%, Umweltauswirkungen – radioaktiver Abfall: 0 g/kWh, CO₂-Emissionen: 31 g/kWh (Quelle EBG)

Bundesdeutscher Strommix (Datenbasis 2025):

Erneuerbare Energien, gefördert nach dem Erneuerbare-Energien-Gesetz: 50,9%, sonstige Erneuerbare Energien: 10,7%, Kohle: 22,3%, sonstige fossile Energieträger: 1,4 %, Erdgas: 14,7 %, Kernkraft: 0 %, Umweltauswirkungen – radioaktiver Abfall: 0 g/kWh, CO₂-Emissionen: 300 g/kWh (Quelle BDEW)

Ausweisung Herkunftsstaaten Ökostrom nach § 42 Abs. 1 Nr. 3 EnWG: Norwegen (79,60%), Deutschland (20,40%)

Ausweisung Herkunftsstaaten Gesamt-Strommix nach § 42 Abs. 1 Nr. 3 EnWG: Norwegen (79,60%), Deutschland (20,40%)

Allgemeine Datenschutzhinweise Vertrag und Geschäftsbeziehungen der Energieversorgung Burghausen GmbH

Gültig ab August 2025

Die folgenden Informationen geben Ihnen einen Überblick über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch die Energieversorgung Burghausen GmbH (nachfolgend „EBG“) im Vorfeld und im Zusammenhang mit Vertrags- und Geschäftsbeziehungen zwischen Ihnen und der EBG und über Ihre Rechte nach der DSGVO.

Unsere Allgemeinen Datenschutzhinweise Vertrag und Geschäftsbeziehungen finden Sie auch unter: www.energieversorgung-burghausen.de/datenschutzhinweise. Wir senden Ihnen diese auf Anfrage per Post zu.

I. Verantwortlicher im Sinne der Datenschutzgrundverordnung

Die Energieversorgung Burghausen GmbH, Tittmoninger Str. 4, 84489 Burghausen, E-Mail: service@energieversorgung-burghausen.de verarbeitet als Verantwortliche im Sinne der DSGVO personenbezogene Daten unter Beachtung datenschutzrechtlicher Bestimmungen.

II. Zweck und Rechtsgrundlagen der Verarbeitung personenbezogener Daten

II. 1. Datenverarbeitung zur Vertragsanbahnung und Abwicklung

Personenbezogene Daten verarbeitet die EBG, von ihr beauftragte Dritte oder Auftragsverarbeiter im Rahmen der Vertragsanbahnung, -durchführung und -abwicklung nach Maßgabe der einschlägigen datenschutzrechtlichen Bestimmungen (vgl. insbesondere Art. 6 Abs. 1 b) DSGVO).

EBG verarbeitet folgende Kategorien personenbezogener Daten, sofern Sie diese im Rahmen der Vertragsanbahnung, beim Abschluss des Vertrages oder im Rahmen einer Geschäftsbeziehung mit EBG genannt haben:

Persönliche Angaben (Kontaktdaten, z.B. Name, Vorname, Anschrift, Geburtsdatum, Telefonnummer und E-Mail), Vertragsdaten (z.B. Kundennummer, Zählernummer, Zählerstand, Verbrauch, Anschrift der Verbrauchsstelle), Abrechnungsdaten und Bankdaten (IBAN, Bank, Kontoinhaber), SEPA-Lastschriftmandat, sowie vergleichbare Daten (z.B. Angaben zum Vorlieferanten, Daten über Zahlungsverhalten). Bei Geschäftskunden darüber hinaus auch Handelsregisterauszug, Vertretungsberechtigte und Ansprechpartner, Branche, Zahl der Mitarbeiter, finanzielle Kennzahlen, Berechtigung an der Teilnahme an Rahmenverträgen. Im Bereich der Elektromobilität werden zusätzlich die folgenden Kategorien erfasst: Ladesäulenbetriebsdaten, Standort der Zähler und Ladesäulen, Zählpunktnummer. Sofern Sie uns dies mitgeteilt haben, werden darüber hinaus Grundbuchdaten (z.B. Grundstück, Flurnummer, Eigentums- und Besitzverhältnisse, Belastungen) sowie Daten zum Haushalt und Betrieb, zur Gebäude- und Wohnsituation (z.B. Eigentum oder Miete) sowie zum Alter und Typ der Heizung erfasst.

Wenn es während der Geschäftsbeziehung zu unmittelbaren Kontakten mit Ihnen kommt, werden weitere Daten, wie z.B. Informationen über die Art der Kontaktaufnahme-, Datum, Anlass und Ergebnis sowie ggf. Kopien des Schriftverkehrs verarbeitet.

Bestehende Energielieferverträge, und ggfs. weitere Verträge können von Ihnen auch über unsere Online-Kundenportale für Privat- und Geschäftskunden verwaltet werden (z.B. Zählerstandserfassung, bei Privatkunden auch: Stromanmeldung). Hierfür ist zunächst Ihre Registrierung auf unserer Webseite erforderlich. Pflichtfelder sind in der Eingabemaske entsprechend gekennzeichnet. Für die Registrierung verwendet die EBG das sog. „Double-Opt-in-Verfahren“. Sobald Sie die Eingabemaske befüllt haben, erhalten Sie von uns eine E-Mail zu Ihrer Registrierung mit einem Link. Erst wenn Sie diesen Link anklicken und dadurch Ihre Registrierung bestätigen, ist Ihre Registrierung abgeschlossen. Nach Ihrer Registrierung können Sie im Online-Kundenportal unter „Mein Profil“ Ihre Daten einsehen, ändern und ergänzen. Pflichtangaben sind entsprechend gekennzeichnet. Darüber hinaus können Sie weitere, freiwillige Angaben machen. Die Verarbeitung dieser Daten erfolgt auf Grundlage von Art. 6 (1) b) und f) DSGVO. Wenn Sie bei der Registrierung freiwillige Angaben machen, willigen Sie in die Verarbeitung dieser Daten durch uns ein. Die Verarbeitung Ihrer freiwilligen Angaben erfolgt aufgrund Ihrer Einwilligung i.S.d. Art. 6 (1) a) DSGVO.

II. 2. Verarbeitung aufgrund berechtigter Interessen

Sofern erforderlich, verarbeitet EBG Ihre Daten im Rahmen der Interessenabwägung zur Wahrung berechtigter Interessen der EBG oder von Dritten (Art. 6 Abs. 1 f) DSGVO). So nutzt EBG personenbezogene Daten z.B. um

- Ihnen auf der Basis bestehender Verträge oder Anfragen bedarfsgerechte Produktinformationen über Energieprodukte (z.B. Energieerzeugung, -belieferung, Energieeffizienz, Elektromobilität und sonstige energienahe Leistungen und Services) (Werbung) nach den folgenden Maßgaben zukommen zu lassen:
- postalische Werbung, sofern Sie dieser Verarbeitung nicht widersprochen haben;
- telefonische Werbung gegenüber Unternehmen und Kommunen im Falle des Vorliegens Ihres mutmaßlichen Einverständnisses hierfür, sofern Sie dieser Verarbeitung nicht widersprochen haben;
- Maßnahmen zur Verbesserung und Entwicklung von Services und Produkten durchzuführen oder Kunden eine individuelle Ansprache mit maßgeschneiderten Angeboten und Produkten anbieten zu können,
- Markt- und Meinungsforschung durchzuführen bzw. von Markt- und Meinungs-

forschungsinstituten durchführen zu lassen,

- rechtliche Ansprüche geltend zu machen und zur Verteidigung bei rechtlichen Streitigkeiten,
- Straftaten aufzuklären oder zu verhindern,
- IT-Sicherheit und den IT-Betrieb zu gewährleisten,
- Adressermittlung durchzuführen (z. B. bei Umzügen),
- Daten zu anonymisieren und anschließend zu Analyse Zwecken zu verwenden.
- statistische Auswertungen in Bezug auf die Inanspruchnahme der Newsletter-Dienstleistungen der EBG;
- Maßnahmen zur Gebäude- und Anlagensicherheit (z. B. Zutrittskontrollen) und zur Wahrnehmung des Hausrechts durchzuführen;
- Maßnahmen zur Geschäftssteuerung und Weiterentwicklung von Dienstleistungen und Produkten (z.B. im Rahmen der CRM-Analyse bestehender Kundenverträge) durchzuführen;
- Kontaktdaten im Rahmen von Anfragen zu verarbeiten, die nicht im Zusammenhang mit (vor-) vertraglichen Beziehungen stehen.
- Wind- und Solaranlagen zu betreiben und zu projektieren (Verarbeitung von Grundbuchdaten, soweit gesetzlich zulässig).

Des Weiteren nutzt EBG personenbezogene Daten (z.B. Anschriftendaten) im Rahmen einer Konsultation und eines Datenaustauschs mit Auskunfteien (Creditreform Boniversum GmbH, on-collect solutions AG), um über diese Bonitätsauskünfte und (vereinzelte) Wahrscheinlichkeitswerte für das zukünftige Zahlungsverhalten einer Person (sog. Bonitäts-Scoring) zu erhalten. Diese Informationen sind für EBG Grundlage der Entscheidung über die Begründung, Durchführung oder Beendigung eines Energieliefervertrages. Auch im Falle von Adressermittlungen hat EBG ein berechtigtes Interesse daran, sich mit diesen Auskunfteien auszutauschen. EBG behält sich vor, personenbezogene Daten über Forderungen gegen den Kunden bei Vorliegen der Voraussetzungen des § 31 BDSG, Art. 6 lit. b) oder f) DSGVO an Auskunfteien zu übersenden.

Sollte EBG personenbezogene Daten für zuvor nicht genannte Zwecke verarbeiten wollen, werden Sie im Rahmen gesetzlicher Bestimmungen zuvor informiert.

II. 3. Datenverarbeitung aufgrund Einwilligung

Soweit Sie der EBG eine Einwilligung zur Verarbeitung von personenbezogenen Daten für bestimmte Zwecke erteilt haben, ist die Rechtmäßigkeit dieser Verarbeitung auf Basis Ihrer Einwilligung nach Art. 6 (1) a) DSGVO gegeben. Eine erteilte Einwilligung kann jederzeit mit Wirkung für die Zukunft unter den o.a. Kontaktdaten der EBG widerrufen werden. Einwilligungen können u.a. erteilt werden für

- die Bereitstellung von Informationen und Verbrauchswerten bei intelligenten Messsystemen über eine Anwendung in einem Online-Portal;
- die Übersendung des EBG-Newsletters an Ihre E-Mail-Adresse und sonstiger Werbung der EBG auch für eigene ähnliche Serviceleistungen und Produkte per E-Mail,
- telefonische Werbung gegenüber Privatpersonen,
- Kundenzufriedenheitsbefragungen per E-Mail oder Telefon

II. 4. Datenverarbeitung aufgrund gesetzlicher Vorgaben und im öffentlichen Interesse

EBG unterliegt als Unternehmen diversen gesetzlichen Vorgaben (z.B. aus dem Energiewirtschaftsgesetz, Steuergesetz, Geldwäschegesetz, Handelsgesetzbuch), die daneben eine Verarbeitung Ihrer Daten zur Gesetzeserfüllung erforderlich machen. EBG verarbeitet insoweit Ihre Daten auch aufgrund gesetzlicher Vorgaben nach Art. 6 (1) c) oder im öffentlichen Interesse nach Art. 6 (1) e) DSGVO. Zu den Zwecken der Verarbeitung gehören unter anderem:

- die Erfüllung von Meldepflichten an die Netzbetreiber,
- die Betrugs- und Geldwäscheprevention,
- die Erfüllung steuerrechtlicher Kontroll- und Meldepflichten,
- die Erfüllung behördlicher und gerichtlicher Weisungen und Anordnungen
- die staatlichen Vorgaben zur Terrorbekämpfung,
- die Führung einer Werbewiderspruchsliste in Bezug auf postalische Werbung zur Umsetzung des Werbewiderspruchsmöglichkeit nach Art. 21 (3) DSGVO.

II. 5. Empfänger von Daten

Innerhalb von EBG erhalten nur diejenigen Stellen Zugriff auf Ihre Daten, die diese zur Erfüllung der oben genannten Zwecke brauchen. Das gilt auch für Dienstleister und Erfüllungsgehilfen, wenn diese z.B. Auftragsverarbeiter nach Art. 28 DSGVO sind. Personenbezogene Daten werden an Dritte nur übermittelt, wenn dies für die vorgenannten Zwecke erforderlich ist oder der Kunde zuvor eingewilligt hat.

Empfänger personenbezogener Daten sind u.a.:

- Netzbetreiber aufgrund der Bestimmungen des EnWG,
- öffentliche Stellen und Institutionen (z. B. Finanzbehörden, Bundeszentralamt für Steuern);
- Wirtschaftsprüfer und Steuerberater im Rahmen rechtlicher Vorgaben;
- Prüfbehörden nach energiewirtschaftlichen Gesetzen;
- Scoring-Anbieter und Auskunfteien im Rahmen einer Bonitätsanfrage;
- Rechtsanwälte und Gerichte im Rahmen gerichtlicher Auseinandersetzungen;
- Projektpartner im Rahmen von Beratungs- und Analysedienstleistungen;

- Auftragsverarbeiter zur Unterstützung/Wartung von EDV-/IT-Anwendungen, Archivierung, Belegbearbeitung, Call-Center-Services, Marktforschung, Media-Agenturen, Compliance-Services, Controlling, Datenscreening nach gesetzlichen Vorgaben, Datenvernichtung, Wirtschaftsprüfungsdienstleistung und Zahlungsverkehr;
- Unternehmen, die für EBG Angebote (z.B. Leasing oder Mietkauf der EBG Wallboxen) erstellen;
- Vertriebspartner, Druckdienstleister.
- Handwerksbetriebe und andere Unternehmen, die im Rahmen von Verträgen zwischen der EBG und Ihnen weitere Leistungen, wie z.B. Installationen (u.a. Installation Stromzähler, Messstellenzähler, Fundament für Ladesäule, Softwareprodukte) oder Anlieferungen bei Ihnen vor Ort durchführen müssen;
- Kredit- und Finanzdienstleistungsinstitute im Rahmen der Abrechnung der Leistungen der EBG und im Rahmen der Nutzung der EBG Ladekarte;
- Unternehmen, die auf Wunsch des Interessenten/Vertragspartners Angebote für die Finanzierung von Produkten und Dienstleistungen der EBG (z.B. Leasing oder Mietkauf der EBG Wallboxen) erstellen sollen.

II. 6. Datenerhebung durch die EBG, Vertriebspartner und nicht unmittelbar beim Betroffenen

Die Erhebung personenbezogener Daten von Vertragspartnern und Interessenten der EBG erfolgt entweder durch die EBG unmittelbar (z.B. im Rahmen von Anfragen oder Vertragsabschlüssen) oder zunächst über die Vertriebspartner der EBG (z.B. Handelsvertreter), welche die Daten zur weiteren Verarbeitung (z.B. zur Erstellung von Angeboten und zum Vertragsabschluss) an die EBG übermitteln.

Zudem erhält EBG im Bereich potentieller Unternehmenskunden Kontaktdaten möglicher Interessenten von Dialogmarketingunternehmen für eine werbliche Ansprache. Diese erheben die Unternehmens-Kontaktdaten in der Regel aus öffentlichen Verzeichnissen (z.B. Handelsregister, Telefon-/Branchenverzeichnisse).

In Bezug auf potentielle Privatkunden führt die EBG gelegentlich auch postalische Werbeaktionen im sog. Lettershop-Verfahren mit Daten von Dialogmarketingunternehmen durch. Hierbei erfolgt keine Übermittlung der Daten an die EBG, sondern es bleibt ausschließlich das Dialogmarketingunternehmen die verantwortliche Stelle im Sinne der DSGVO. Erst und nur im Falle einer Kontaktaufnahme der Beworbenen mit der EBG erhebt die EBG dann die erforderlichen Daten (z.B. im Rahmen einer Angebotserstellung).

II. 7. Übermittlung von Daten in ein Drittland oder eine internationale Organisation

Eine Datenübermittlung in Länder außerhalb der EU bzw. des EWR (sogenannte Drittstaaten) findet nur statt, soweit dies zur Ausführung Ihrer Aufträge erforderlich, gesetzlich vorgeschrieben ist (z. B. steuerrechtliche Meldepflichten), Sie uns eine Einwilligung erteilt haben oder im Rahmen einer Auftragsdatenverarbeitung. Werden Dienstleister im Drittstaat eingesetzt, sind diese zusätzlich zu schriftlichen Weisungen durch entsprechende Maßnahmen (z.B. Vereinbarung der EU-Standardvertragsklauseln) zur Einhaltung des Datenschutzniveaus in Europa verpflichtet.

III. Dauer der Speicherung

Die EBG verarbeitet und speichert Ihre personenbezogenen Daten, solange es für die Erfüllung vertraglicher und gesetzlicher Pflichten sowie auf Basis der Interessensabwägung unter Berücksichtigung der jeweiligen Datenkategorie erforderlich ist. Sind die Daten hierfür nicht mehr erforderlich, werden diese regelmäßig gelöscht, es sei denn, ihre – befristete – Weiterverarbeitung ist, z.B. in einem gesonderten Archiv mit eingeschränkten Zugangsberechtigungen, zu folgenden Zwecken erforderlich:

- Erfüllung handels- und steuerrechtlicher Aufbewahrungsfristen (z.B. Handelsgesetzbuch, Abgabenordnung, Kreditwesengesetz und Geldwäschegesetz, mit den dort vorgegebenen Fristen zur Aufbewahrung bzw. Dokumentation für die Dauer von zwei bis zehn Jahren);
- Erhaltung von Beweismitteln im Rahmen der Verjährungsvorschriften (z.B. Bürgerliches Gesetzbuch mit einer Verjährungsfrist von zu bis zu 30 Jahren und einer regelmäßigen Verjährungsfrist von drei Jahren);
- Erhaltung von Beweismitteln für die Dauer von 3 Jahren nach § 195 BGB für Nachweiszwecke und eine evtl. erforderliche Klärung gerichtlicher oder außergerichtlicher Ansprüche (z.B. die Korrespondenz im Rahmen der Bearbeitung von Betroffenenrechte).
- Erfüllung der Aufbewahrungspflichten nach dem Gesetz für faire Verbraucher-Verträge (Aufbewahrung der Einwilligung in Telefonwerbung für die Dauer von

5 Jahren nach Erteilung bzw. letzter Verwendung).

Zum Zwecke der Direktwerbung und der Marktforschung werden Ihre personenbezogenen Daten so lange gespeichert, wie ein überwiegendes rechtliches Interesse unsererseits an der Verarbeitung nach Maßgabe der einschlägigen rechtlichen Bestimmungen besteht, längstens jedoch für eine Dauer von zwei Jahren über das Vertragsende hinaus. Eine von Ihnen erteilte Einwilligung wird nur im Falle des Widerrufs durch Sie oder nach Ablauf der Dauer, für die sie erteilt wurde, unter Beachtung der gesetzlichen Aufbewahrungspflichten gelöscht. Sofern von Ihnen ein Werbewiderspruch erklärt wurde, wird dieser Widerspruch unbefristet gespeichert, um die erneute Übersendung von Werbung der EBG an Sie zu verhindern.

IV. Betroffenenrechte

Der Kunde hat gegenüber EBG Rechte auf Auskunft, Berichtigung, Löschung, Einschränkung der Verarbeitung und Datenübertragbarkeit nach Maßgabe der einschlägigen gesetzlichen Bestimmungen, insbesondere nach Art. 15 bis 20 DSGVO.

V. Widerspruchsrecht

Sie können jederzeit gegen die Verarbeitung Ihrer Daten, die aufgrund einer Interessenabwägung oder im öffentlichen Interesse erfolgt, Widerspruch einlegen, wenn dafür Gründe bestehen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben. Legen Sie den Widerspruch ein, werden wir Ihre personenbezogenen Daten nicht mehr verarbeiten, es sei denn wir können zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen. Sie haben auch das Recht, der Verarbeitung ihrer personenbezogenen Daten für Zwecke der Direktwerbung und/oder der Marktforschung gegenüber EBG jederzeit mit Wirkung für die Zukunft zu widersprechen. Der Widerspruch kann formfrei an Energieversorgung Burghausen GmbH, Tittmoninger Str. 4, 84489 Burghausen; E-Mail: service@energieversorgung-burghausen.de gerichtet werden.

VI. Widerrufsrecht bei einer Einwilligung

Eine von Ihnen erteilte Einwilligung für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten kann jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen werden.

VII. Automatisierte Entscheidungsfindung

Zur Begründung und Durchführung des Vertrages findet keine automatisierte Entscheidungsfindung ab.

VII. Datenschutzbeauftragter

Sie können sich mit Fragen zum Datenschutz jederzeit an den Datenschutzbeauftragten der EBG wenden: Energieversorgung Burghausen GmbH, Tittmoninger Str. 4, 84489 Burghausen; E-Mail: service@energieversorgung-burghausen.de.

IX. Beschwerderecht bei einer Aufsichtsbehörde

Darüber hinaus hat der Kunde das Recht, sich bei der für die EBG zuständigen Aufsichtsbehörde (insbesondere: Bayerisches Landesamt für Datenschutzaufsicht, Postfach 606, 91511 Ansbach) zu beschweren, wenn er der Ansicht ist, dass die Verarbeitung der ihn betreffenden personenbezogenen Daten gegen datenschutzrechtliche Bestimmungen verstößt.

X. Verpflichtung zur Bereitstellung von Daten

Im Rahmen unserer Geschäftsbeziehung müssen Sie diejenigen personenbezogenen Daten bereitstellen, die für die Aufnahme und Durchführung einer Geschäftsbeziehung und die Erfüllung der damit verbundenen vertraglichen Pflichten erforderlich sind oder zu deren Erhebung wir gesetzlich verpflichtet sind. Ohne diese Daten werden wir in der Regel den Abschluss des Vertrages oder die Ausführung des Auftrages ablehnen müssen oder einen bestehenden Vertrag nicht mehr durchführen können und ggf. beenden müssen.

XI. Änderungen oder Ergänzungen der Informationen zur Datenverarbeitung

Die EBG behält sich vor, diese Informationen zur Datenverarbeitung jederzeit unter Beachtung der rechtlichen Vorgaben zu ändern bzw. zu ergänzen. Dies kann z. B. zur Einhaltung neuer Gesetzesbestimmungen oder zur Berücksichtigung neuer Dienstleistungen der Fall sein. Wir empfehlen Ihnen daher, sich in regelmäßigen Abständen auf der Website über unsere aktuellen Datenverarbeitungen zu informieren.